

Ministrantenwallfahrt 2024: 50.000 Jugendliche feiern Gemeinschaft in Rom

Die XIII. internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom beginnt mit 50.000 Teilnehmenden, die Gemeinschaft und Spiritualität erleben.

Rom (ots)

Internationale Gemeinschaft der Ministranten vereint in Rom

Am 29. Juli 2024 begann die XIII. internationale Ministrantenwallfahrt, die unter dem Motto „mit dir“ (Jesaia 41,10) steht und von dem Internationalen Ministrantenbund Coetus Internationalis Ministrantium (CIM) veranstaltet wird. Diese bedeutende Veranstaltung zieht rund 50.000 Teilnehmer aus nahezu 20 verschiedenen Ländern und mehr als 88 (Erz-)Bistümern nach Rom. Besonders bemerkenswert sind die 35.000 Ministrantinnen und Ministranten, die aus Deutschland anreisen.

Die Bedeutung der Wallfahrt für die Teilnehmer

Die Wallfahrt bietet den Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht nur die Möglichkeit, ihre Spiritualität zu vertiefen, sondern

fördert auch den Austausch und das Verständnis zwischen den Kulturen. Kardinal Jean-Claude Hollerich SJ, Erzbischof von Luxemburg und Präsident des CIM, wies in seiner Eröffnungsrede auf die Wichtigkeit von Gemeinschaft und Zusammenhalt hin. Er betonte, dass trotz der Unterschiede in Sprache und Herkunft die Teilnehmenden durch ihren Dienst verbunden sind und somit als Friedensstifter agieren.

Ein leuchtendes Zeugnis in der heutigen Zeit

Weihbischof Johannes Wübbe aus Osnabrück unterstrich die herausragende Rolle der Ministrantinnen und Ministranten als Vorbilder in einer Zeit, in der es vielen jungen Menschen schwerfällt, aktiv in der Kirche präsent zu sein. Ihr Engagement in der Liturgie ist nicht nur eine persönliche Aufgabe, sondern sie stehen auch stellvertretend für die gesamte Gemeinde am Altar. Die Vorfreude auf die morgige Audienz mit Papst Franziskus, einem der Höhepunkte der Wallfahrt, ist bei allen spürbar.

Vorbereitungen und Erwartungen

„Wir gestalten Kirche miteinander, wir zeigen Gottes Liebe und tragen die Freude dieser Wallfahrt in die Welt hinaus“, äußerte Weihbischof Wübbe optimistisch. Der Generalsekretär des CIM, Tobias Knell, hob hervor, dass die Wallfahrt eine große Verantwortung für alle Beteiligten mit sich bringt und betonte den außergewöhnlichen Einsatz der Haupt- und Ehrenamtlichen, die an der Durchführung dieser Veranstaltung mitwirken. Er erinnerte an den hl. Augustinus, der sagte: „Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen“ und veranschaulichte damit, wie wichtig Leidenschaft und Engagement für eine gelungene Wallfahrt sind.

Persönliche Eindrücke von den jungen Ministranten

Drei Ministranten – Mia Rothermel und Philipp Bader aus dem Bistum Augsburg sowie Tóbiás Kiss aus Rumänien – reflektierten über ihre Erwartungen und die bevorstehenden Begegnungen. Auch sie freuen sich auf die Begegnung mit Papst Franziskus und die gemeinsamen Aktivitäten mit anderen Gruppen. Ihre Begeisterung zeigt, wie stark der Zusammenhalt und die Verbindung innerhalb der weltweiten Ministrantengemeinschaft ist.

Informationen zur Berichterstattung und zum Livestream

Für Interessierte sind Fotos der Wallfahrt in Druckqualität und aller relevanten Informationen auf der Webseite der Deutschen Bischofskonferenz zugänglich. Zudem wird die Vorführung zur Papstaudienz am 30. Juli 2024 ab 16.00 Uhr live im Internet übertragen, sodass auch die, die nicht vor Ort sein können, an diesem besonderen Ereignis teilnehmen können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)